SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Floracote Plus Blumendünger

Version *1* Druckdatum 21.09.2010
Überarbeitet am 21.09.2010

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname	:	Floracote Plus Blumendünger Art.Nr.: 14964, 14877, 14965
Verwendung des Stoffs/des Gemisches	:	Düngemittel
Firma	:	COMPO GmbH & Co. KG Gildenstraße 38 D-48157 Münster
Telefon	:	+49-0251/3277-0
Telefax	:	+49-0251/326225
Email-Adresse	:	info@compo.de
Notfall-Telefonnummer	:	Central Safety & Environment Telefon: +49-251-3277-0

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Risikohinweise für Mensch und Umwelt

Gemäß unseren Erfahrungen und den uns zur Verfügung gestellten Informationen hat das Produkt keine gesundheitsschädlichen Wirkungen, wenn es wie angegeben verwendet und gehandhabt wird.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Düngemittel
NPK - Dünger auf Basis: Ammoniumnitrat, Ammoniumsalze, Phosphate, Magnesiumsulfat, Kaliumsulfat, Salze von Calcium, Kalium und eventuell Magnesium sowie Spurenelementverbindungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	INDEX-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Ammoniumnitrat	6484-52-2	229-347-8				>= 10,00 - <= 45,00
Dinatrium tetraborat pentahydrat	12179-04-3	215-540-4	005-011-02-9	T, Xi	R36 R60 R61	<= 0,20

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen	:	Ruhe, Frischluft, Arzthilfe. Bei Gefahr der Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage; ggf. Atemspende. Sofort Corticosteroid-Dosieraerosol (z. B. Dexamethason) inhalieren.
Hautkontakt	:	Mit Wasser und Seife abwaschen.
Augenkontakt	:	Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.
Verschlucken	:	Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzthilfe.

Hinweise für den Arzt

Risiken	:	Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten: Gefahr von Lungenödem. Symptome können verzögert auftreten. Gefahr der Methämoglobinbildung.
Behandlung	:	Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), zur Rückbildung einer Methämoglobinämie: Toloniumchlorid.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel	:	Wasser
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind	:	Schaum Trockenlöschmittel Kohlendioxid (CO2) Sand
Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	:	Bei Temperaturen oberhalb 130 °C können gefährliche Zersetzungsprodukte freigesetzt werden: Stickstoffmonoxyd, Stickstoffdioxyd, Distickstoffoxyd, Ammoniak
Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	:	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Weitere Angaben	:	Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Umweltschutzmaßnahmen	:	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
Reinigungsverfahren	:	Mechanisch aufnehmen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	:	Vor Verunreinigungen schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Wärmeeinwirkung schützen. Vor Feuchtigkeit schützen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	:	Das Produkt ist nicht brennbar. Es kann die Entzündungstemperatur brennbarer Substanzen herabsetzen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Von brennbaren Stoffen fernhalten.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter	:	Vor Hitze schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von brennbaren Stoffen fernhalten. Vor Verunreinigungen schützen. Bei loser Lagerung nicht mit anderen Düngemitteln mischen. Vor Feuchtigkeit schützen (Produkt ist hygroskopisch, Verbacken oder Zerfall möglich).
Zusammenlagerung	:	Getrennt von anderen Stoffen lagern.
Lagerklasse (LGK)	:	5.1C Oxidierende Feststoffe

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	:	Atemschutz nur bei Aerosol- oder Staubbildung. Partikelfilter EN 143 Typ P1 (niedriges Rückhaltevermögen (feste Partikel inerter Stoffe))
Hygienemaßnahmen	:	Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen

Form	:	fest
Farbe	:	verschieden, je nach Einfärbung
Geruch	:	nahezu geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert	:	ca.5 bei 100 g/l (20 °C)
Schüttdichte	:	ca.1.150 kg/m³
Wasserlöslichkeit	:	größtenteils löslich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Stoffe	:	Schwefel, Chlorite, Chloride, Chlorate, Hypochlorite, sauer oder alkalisch reagierende Substanzen, brennbare, oxidierbare Substanzen, Nitrite, Metallsalze, Metallpulver, Herbizide, chlorierte Kohlenwasserstoffe, organische Verbindungen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Stickstoffmonoxyd, Stickstoffdioxyd, Distickstoffoxyd, Ammoniak
Thermische Zersetzung	:	ca.130 °C Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. Das Produkt ist zur selbstunterhaltenden, fortschreitenden thermischen Zersetzung fähig.
Gefährliche Reaktionen	:	Bei Einwirkung von Laugen entwickelt sich Ammoniak.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute orale Toxizität	:	LD50 Ratte Dosis: > 2.000 mg/kg
Hautreizung	:	Kaninchen Ergebnis: Nicht reizend. Methode: OECD- Prüfrichtlinie 404
Augenreizung	:	Kaninchen Ergebnis: Nicht reizend. Methode: OECD- Prüfrichtlinie 405

Weitere Angaben	:	Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.
Weitere Angaben	:	Gefahr der Methämoglobinbildung.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxische Wirkungen

Toxizität gegenüber Fischen	:	statischer Test LC50 Spezies: Cyprinus sp. Dosis: 422 mg/l Expositionszeit: 48 h
aquatische Invertebraten	:	statischer Test EC50 Spezies: Daphnia Dosis: 555 mg/l Expositionszeit: 48 h
Toxizität gegenüber Algen	:	sonstige NOEC Spezies: Grünalge Dosis: 83 mg/l Expositionszeit: 168 h Methode: Keine Daten verfügbar
Toxizität gegenüber Bakterien	:	sonstige EC20 Spezies: Belebtschlamm Dosis: ca. 850 mg/l Expositionszeit: 0,5 h Methode: Keine Daten verfügbar Anmerkungen: Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.
Sonstige ökologische Hinweise	:	Mit hoher Wahrscheinlichkeit akut nicht schädlich für Wasserorganismen. Sonstige ökologische Hinweise Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Bei höheren pH-Werten, wie sie in Gewässern natürlicherweise vorkommen können, ist eine Erhöhung der toxischen Wirkung auf aquatische Organismen zu erwarten.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt	:	Verwendung in der Landwirtschaft prüfen.

		Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen.
Verunreinigte Verpackungen	:	Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt	:	02 01 09: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

- *ADR:*

Anmerkungen: Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften für den Straßentransport

- *RID:*

Anmerkungen: Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften für den Bahntransport

Binnenschiffstransport

- *ADNR:*

UN-Nummer: 2071
Klasse: 9
Verpackungsgruppe: III
Bezeichnung des Gutes: AMMONIUM NITRATE BASED FERTILIZER

Seeschiffstransport

- *IMDG:*

Klasse: 9
Verpackungsgruppe: III
UN-Nummer: 2071
EmS: F-H S-Q
Meeresschadstoff: nein
Bezeichnung des Gutes: AMMONIUM NITRATE BASED FERTILIZER

Lufttransport

- *IATA-DGR:*

Klasse: 9
Verpackungsgruppe: III
UN-Nummer: 2071
Bezeichnung des Gutes: AMMONIUM NITRATE BASED FERTILIZER

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Gemäß EG-Richtlinien oder entsprechenden nationalen Gesetzen muss das Produkt weder eingestuft noch gekennzeichnet werden.

Nationale Vorschriften

Weitere Angaben	:	Deutsche Gefahrstoffverordnung Anhang III, Nr. 6 (Ammoniumnitrat Gruppe B II)
Wassergefährdungsklasse	:	WGK 1schwach wassergefährdend
Sonstige Vorschriften	:	TRGS 511 'Ammoniumnitrat'

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

R36	Reizt die Augen.
R60	Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R61	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.